

GK	Pfarrkirche Gangkofen	BGH	Bürgerheim
OTB	Pfarrkirche Obertrennbach	THA	Thambach
REB	Pfarrkirche Reicheneibach	SAL	Sallach
DIR	Filialkirche Dirnaich	NIK	St. Nikola
ANG	Loretokapelle Angerbach	WIE	Wiedersbach
SEE	Seemannshausen	WET	Wettersdorf
HST	Heiligenstadt	HBR	Heiligenbrunn

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

Darstellung des Herrn

Lehrjahr C

1. Lesung: Malachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebraer 2,11-12,13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamm Acher. Sie war schon hochbetagt. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

SONNTAG DARSTELLUNG DES HERRN 02. Februar 2025 Lichtmess

08.30 OTB Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen Kollekte für Licht und Heizung

Andreas und Birgit Gruber für + Vater Xaver Gruber /
Anni Wimmer, Elfriede Huber, Elfriede Geltinger, Irmgard Huber,
Maria Vilismaier, Fam. Huber Forst u. Fam. Bauer für + Freundin
Marile Brinkammer / Träger für + Emi Ott

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft mit Kerzenweihe und Blasiussegen

(Hans und Renate Trager f. + Mutter u. Schwiegermutter Franziska Trager / Veronika u. Bernhard Boxhammer m. Fam. f. + Oma und Uroma Franziska Trager / Martina u. Wolfgang Kirschner m. Fam. f. + Oma und Uroma Franziska Trager / Geschw. Ebnet f. + Vater Jakob Ebnet / Fam. Rudolf Brunneier für + Theresia Thanner.)

11.00 GK Taufe Jannis Felix Köhler

Montag der 4. Woche im Jahreskreis 03. Februar 2025 Hl. Ansgar, Bischof v. Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

14.30 GK Gesprächskreis Trauernde Angehörige

18.00 HBR Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Mirijam Zech/ Fam. Wagenhofer f. + beiders. Verwandsch.) mit Blasiussegen

Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis 04. Februar 2025 Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

13:30 REB Seniorentreff im Pfarrheim;

19.15 DIR Eucharistiefeier (Fam. Maier f. + Rosina u. Georg Gangkofner/ Thea Forstpointner f. + Christine Klingshirn/ Frauenkreis Dirnaich f. + Maria Sarcher/ Annemarie Wild f. + Ludwig Plinninger)

Mittwoch Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania 05. Februar 2025

09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf

19.15 GK Eucharistiefeier (Rosemarie u. Franz Schütz f. + Mutter u. Schwiegermutter Amalie Wagner/ Anneliese Bichlmeier f. + Ehem.u. Sohn z. Geb.)

Donnerstag 06. Februar 2025 Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

08.00 GK Eucharistiefeier (Georg Zelger f. + Schulkamerad Alois Brummer)

Freitag der 4. Woche im Jahreskreis 07. Februar 2025

09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

15.30 BGH Eucharistiefeier (Sieglinde Denk f. + Albert u. Margarete Wimmer)

Samstag der 4. Woche im Jahreskreis **08. Februar 2025**
Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer;
Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau **Marien-Samstag**

19.00 OTB Vorabendmesse -Geschwister Kristek für + Mutter Theresia Kristek
-Josef und Heidemarie Gmeineder für + Tante Trager Franziska
-Fam. Eckmeier für + Tochter und beiderseits + Eltern und Geschwister
-Fam. Peter Zeiler und Elfriede Ritthaler für + Tante Käthi Kerscher

19.00 GK kein Gottesdienst

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2025

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Josaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Idrka Zavrakidis

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS **09. Februar 2025**

08.30 REB Eucharistiefeier Hans Hausberger, Kölldorf Zeilarn f. + Anna Hamberger; Rupert u. Hildegard Bauer f. + Franz Trager; Erna Durmeier f. + Emmy Gruber; Resi Gruber mit Fam. f. + Maria Gruber;

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Maria u. Michaela Jungmayr f. + Eltern u. Großeltern/
Rupert Witsch f. + Mutter z. Geb./
Geschw. Bachhuber f. + Eltern z. Todest./
Anton Bachhuber f. + Therese Stauber/
Anton Bachhuber f. + Maria Weidenegger/
Evi Schechtl f. + ehem. Nachbarin Franziska Hüttner)

Montag **Hl. Scholastika, Jungfrau** **10. Februar 2025**

18.00 HBR Eucharistiefeier (Anna Goldbrunner f. + Schwager Joh. Spitzl/
Josef Goldbrunner f. + Onkel Joh. Spitzl)

Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis **11. Februar 2025**
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

19.15 DIR Eucharistiefeier 19.15 Eucharistiefeier (Rosenkranzverein f. + Maria Sarcher/Fam. Erich Saxstetter f. + Ludwig Plinninger/
Frauenkreis Dirnaich f. + Christine Klingshirn)

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis **12. Februar 2025**

09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 GK Eucharistiefeier Eucharistiefeier (Fam. Aderbauer, Triftern für gute Bekannte Ida Purzer/
Dr. Josef Grünhager f. + Matthäus Niedermeier)

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis **13. Februar 2025**

08.00 GK Eucharistiefeier
(Moser Hubert, Lukasöd f. + Bekannten Alois Brummer)

14.00 OTB Eucharistiefeier der Senioren
-Senioren St. Vitus Obertrennbach für + Xaver Gruber
-Geschwister Hochholzer für + Mutter Mathilde und + Bruder Martin
-Fam. Josef Gmeineder, Oberviehhausen und Fam. Rosa Gruber, Apfelthann für + Johann Ullüke

im Anschluss Seniorenfasching im Pfarrheim St. Vitus mit Schmalzgebäck und musikalischer Unterhaltung. Eingeladen sind alle Rentner, Vorruehständler und die gerne Unterhaltung haben.

Freitag 14. Februar 2025
HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, und HL. METHIDIUS,
Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 ANG Eucharistiefeier (Resi Hubbauer f. + Katharina Degenbeck/
Fam. Scheidhammer f. + Lydia Brandl/
Josef Hochholzer f. + Theresia Stauber)

Samstag der 5. Woche im Jahreskreis 15. Februar 2025
Marien-Samstag

19.00 REB Vorabendmesse Erna Durmeier mit Familie f. + Ehemann, Vater
u. Opa; Fam. Bauer u. West, Schrettenbrunn f. + Franziska Trager,
Schnatzling; Fam. Christian Hofmann f. + Johanna Denk; Karl
Plankl f. + Hermann Huber

-Nach dem Gottesdienst ist das Pfarrbüro geöffnet-

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Februar 2025

**Sechster Sonntag im
Jahreskreis**

Lesjahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,12-16-20

Evangelium:

Lukas 6,17-18a,20-26



Ilko Zavrakidis

» Doch weh euch, ihr Reichen;
denn ihr habt durch Tröst schon
empfangen. Weh euch, die ihr jetzt
satt seid; denn ihr werdet hungern.
Weh, die ihr jetzt laucht; denn ihr
werdet klagen und weinen. Weh,
wenn euch alle Menschen lieben.
Denn ebenso haben es ihre
Väter mit den falschen Prophe-
ten gemacht. «

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 16. Februar 2025

08.30 OTB Eucharistiefeier -Fanni Gmeineder für + Schwiegersohn und +
Verwandtschaft
-Fam. Josef Aichner, Nußbaumöd und Fam. Josef Eberl, Straß für
+ Anneliese Schnellberger
-Karl und Christine Reiseck für + Vater Karl Reiseck

10.00 GK Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Fam. Anton Aimer f. + Nachbarin Theresia Thanner/
Rudolf Brunmeier f. + Joh. Spitzl/
Fam. Josef Rembeck, Wickering f. + Matthäus Niedermeier/
Karl Koppermüller f. + Freund Matthäus Niedermeier/
Fam. Hermann Girnguber f. + Nachbarn Matthäus Niedermeier/
Rosmarie Lang f. + Ehem., Vater u. Opa Adolf Lang z. Sterbet./
Geschw. f. + Mutter Ottilie Aigner)

11.00 GK Taufe Wimmer Simon Maria

Wir gedenke unserer Verstorbenen

† 17.01.2025 Birgit Schultheis 55 Jahre

O Herr gib Ihr die Ewige Ruhe

Malte Hagen Olbertz

Wonach orientiere ich mich? Nach
den Werten des Glaubens wie den
Zehn Gebote oder der Nächsten-
liebe oder orientiere ich mich
nach mir selbst? Der Mensch als
Maß aller Dinge ist – glaube ich –
die größte Gefahr für den Men-
schen. Wenn es nur die Grenzen
gibt, die sich der Mensch selbst
setzt, gibt es keine Grenzen.



Nun läßt du,
HERR!
 deinen Knecht,
 wie du gesagt hast,
 in Frieden scheiden.
 Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
 das du vor allen Völkern bereitet hast,
 ein **LICHT!**
 das die Heiden erleuchtet,
 und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
 (Lk 2,29-32)

Bibelwort: Lukas 2,22-40

AUSGELEGT!

Meine Augen haben das Heil gesehen.

Der greise Simeon hat in Jesus nicht nur ein Kind gesehen, er hat in diesem Kind „das Heil“ gesehen. Das ist erstaunlich. Wer ist dieser Simeon, der das Kind in seine Arme nimmt und die Eltern des Kindes zum Staunen bringt? Es heißt, dass Simeon gerecht und fromm war, dass er auf die Rettung Israels wartete und dass der Geist Gottes auf ihm ruhte. Auch wenn der alte Simeon weder vorher noch nachher im Evangelium vorkommt, so ist das doch eine Menge, was wir von ihm wissen. Simeon ist für mich eine leitende, inspirierende Gestalt: Auch ich versuche, ein

glaubender Mensch zu sein und mich von Gottes Geist leiten zu lassen. Auch ich warte auf Gott oder zumindest auf Zeichen, an denen ich erkennen kann, dass Gott nahe ist, dass er auch in meinem Leben am Werk ist und so etwas wie Rettung bringt. Manchmal bin ich da ganz schön ungeduldig. Da hilft mir die Gestalt des Simeon und vor allem sein Alter. Wir lesen in keinem Wort, dass Simeon in seinem lebenslangen Warten ungeduldig geworden ist. Simon hat gewartet, er hat an Gott geglaubt, und er hat darauf vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen wird – ihm und allen anderen. Das ist auch für mich Ermutigung und Bestärkung – und eine Einladung zur Geduld mit mir und mit Gott.

Christine Rod MC

Impressum

Herausgeber:
 Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
 Deutsch Haus 2 - 84140 Gangkofen
 Tel.: 08722/266 – Fax: 08722/6133

Unsere Seelsorger:

Pfarrer Jakob Ewerling 08722/9677231
 Pfarrvikar P. Marianus Kerketta, MSFS. 08722/8995

e-mail: gangkofen@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-gangkofen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Gangkofen: Mo-Fr 8.30-11.00 Uhr (donnerstags geschlossen)

PFARRBRIEF

Pfarramtliches Mitteilungsblatt der katholischen Pfarreiengemeinschaft
 Gangkofen-Obertrennbach-Reicheneibach mit Dirnaich und Angerbach



03/2025

02.02. – 16.02.2025

Preis: kostenlos

Malte Hagen Cibertz



Seit 1997 begeht die katholische Kirche am Fest der „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar den Tag des geweihten Lebens, um die Wertschätzung von Orden und anderen Gemeinschaften geistlichen Lebens in der Kirche zu fördern. Am „Tag des geweihten Lebens“ soll – so Papst Johannes Paul II., auf dessen Initiative der

Tag zurückgeht – auf „die Vielfältigkeit der Charismen des geweihten Lebens“ und die spezifische Präsenz von Ordensleuten in der Gemeinschaft der Gläubigen aufmerksam gemacht werden. Der Tag knüpft an Simeon und Hanna an, die ihr Leben im Warten auf das Kommen Gottes dem Gebet widmeten.